

Richard Wagner-Jahrbuch

1. Band 1906.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, dass, nachdem über dreiviertel der ganzen Auflage bereits ausgeliefert wurde, wir weitere Exemplare vorläufig nur noch **bar** abgeben können. Indem wir für das dem Werke entgegengebrachte Interesse bestens danken, bitten wir zugleich um fernere rege Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig.

Deutsche Verlagsactiengesellschaft.

In knapp 14 Tagen ca. 1000 Exemplare bar verkauft!

Soeben erschien:

„Die Judenmetzeleien in Russland“.

Ein offener Brief
an die regierenden Fürsten und Staatsoberhäupter der Kulturwelt
von Rabbiner Dr. Wilhelm Münz, Gleiwitz.

Zweite Auflage.

Preis 20 M ord., 12 M no. und bar und 11/10.

Die überraschend günstige Aufnahme dieser hochaktuellen Broschüre machte schon in kurzer Zeit das Erscheinen einer **zweiten** Auflage notwendig. Ich bin bei Aussicht auf Absatz bereit, Exemplare in **Kommission** zu liefern.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau I. August 1906.

Koebner'sche Verlagsbuchhandlung.
(Barasch & Riesenfeld.)

J. H. W. Dieß Nachf., Stuttgart.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die Kinderarbeit und ihre Bekämpfung

Von

Käte Duncker

80 Seiten 8°. Preis brosch. 40 M ord.,
30 M netto, 25 M bar und 11/10.

In einer kurzen historischen Einleitung bespricht die Verfasserin die Kinderarbeit als Begleiterscheinung der kapitalistischen Wirtschaftsweise und anschließend daran die Kinderschutzgesetzgebung in Deutschland bis 1891, die Erhebungen von 1898 und endlich das Kinderschutzgesetz von 1903. In einem Schlusskapitel wird der bisherige Erfolg des Kinderschutzgesetzes beurteilt und ein vorzüglicher Ausblick auf Kinderarbeit und Kindererziehung, wie beides sein sollte, gegeben. — Im Anhang findet der Leser das Gesetz selbst und ein Verzeichnis derjenigen Werkstätten, in deren Betrieb Kinder nicht beschäftigt werden dürfen. Schließlich wird auch die Bekanntmachung hinzugefügt betreffend Ausnahmen von dem Verbot der Beschäftigung eigener Kinder unter 10 Jahren. Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 4. August 1906.

J. H. W. Dieß Nachf.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Bekenntnisse einer Nonistin

von

Freifrau von Rosen.

Sonderabdruck aus „Es werde Licht“ 1906, XXXVII. Jahrgang, Augustheft.

Preis: ord. 25 M , bar 15 M und 11/10.

Bitte, legen Sie diese Broschüre in Ihr Schaufenster, Sie werden Hunderte von Exemplaren spielend dadurch verkaufen.

Hochachtungsvoll

München, August 1906.

D. Th. Scholl.